

Fieberbrunner

Eigene Musik

Der erste Teil des Tanzes ist im 2/4, der zweite Teil im 3/4 Takt.



Ausgangsstellung

Bua und Dirndl stehen ohne Fassung nebeneinander auf der Kreisbahn mit Blick in Tanzrichtung (Flankendoppelkreis).

Hände im Hüftstütz. Einleitung ohne Tanzbewegung abwarten.

Tanzbeschreibung

1. Teil: Boarischer (2/4 Takt).

Takt 1,2 Bua und Dirndl beginnen mit dem Aussenfuß und machen je einen Wechselschritt schräg vorwärts voneinander weg, er Richtung Kreismitte, sie nach kreisaußen.

Im zweiten Takt folgt ein Wechselschritt schräg vorwärts zueinander, so dass man sich wieder auf der Kreisbahn trifft. (auseinand und wieder z'amm).

Takt 3,4 In geschlossener Rundtanzfassung (Körblfassung) mit vier Schritten zwei Drehungen im Uhrzeigersinn \curvearrowright am Platz um die Paarachse.

Takt 5-16 Die Bewegungen der ersten vier Takte entsprechen der Grundfigur des Boarischen. Sie werden noch dreimal wiederholt, also insgesamt viermal ausgeführt.

Am Ende Ausgangsstellung einnehmen, jedoch mit Innenhandfassung.

2. Teil: Arme schwingen, klatschen, stampfen und pfeifen (3/4 Takt).

Takt 1,2 Mit den Außenfüßen beginnend einen Dreierschritt in Tanzrichtung machen und mit den Armen etwas in Tanzrichtung vorschwingen.

Im nächsten Takt einen Dreierschritt in Tanzrichtung machen, Innenfüße beginnen, und die Arme gegen Tanzrichtung zurückschwingen.

Takt 3,4 Einen Dreierschritt in Tanzrichtung machen, die Hände vorschwingen, Fassung lösen und die Hände heben. Im vierten Takt einen weiteren Dreierschritt ausführen. Während der ersten beiden Zählzeiten **klatschen** beide in Brusthöhe je einmal in die eigenen Hände.

Takt 5,6 Die Hände absenken und wieder Innenhandfassung einnehmen.

Zwei Dreierschritte machen und Arme schwingen wie in den Takten 1 und 2 dieser Figur beschrieben

Takt 7,8 Die Handfassung beibehalten, Hände schwingen und zwei Dreierschritte in Tanzrichtung machen.

Beim Dreierschritt in Takt 8 **stampfen die Burschen** auf die ersten beiden Zählzeiten (**rechts, links**).

Takt 9,10 Dreierschritte machen und die gefassten Innenhände schwingen.

Takt 11,12 Zwei Dreierschritte wie zuvor. Die Burschen lösen die Handfassung und **pfeifen** in Takt 12 zweimal kräftig auf den Fingern.

Takt 13,14 Zur Innenhandfassung zurückkehren, zwei Dreierschritte machen und die Arme schwingen wie in den Takten 1 und 2 beschrieben. Handfassung lösen und geschlossene Rundtanzfassung einnehmen.

3. Teil: Walzer.

Takt 1-16 zweimal acht Takte Walzer in geschlossener Rundtanzfassung (Körblfassung).

Damit ist ein Durchgang beendet. Der Tanz beginnt von vorne mit dem Boarischen.

Der Fieberbrunner wurde 1937 in Going (Österreich) anlässlich einer Hochzeit von einer Gruppe aus Kirchdorf bei Sankt Johann in Tirol getanzt und dabei aufgezeichnet. In Bayern und Österreich ist der Tanz weit verbreitet, er kommt häufig auf Volkstanzfesten in der Münchner Gegend vor. In Österreich ist er auch unter dem Namen "Sautanz" bekannt, er hat aber nichts mit dem Wechseltanz gleichen Namens aus unserer Gegend zu tun.